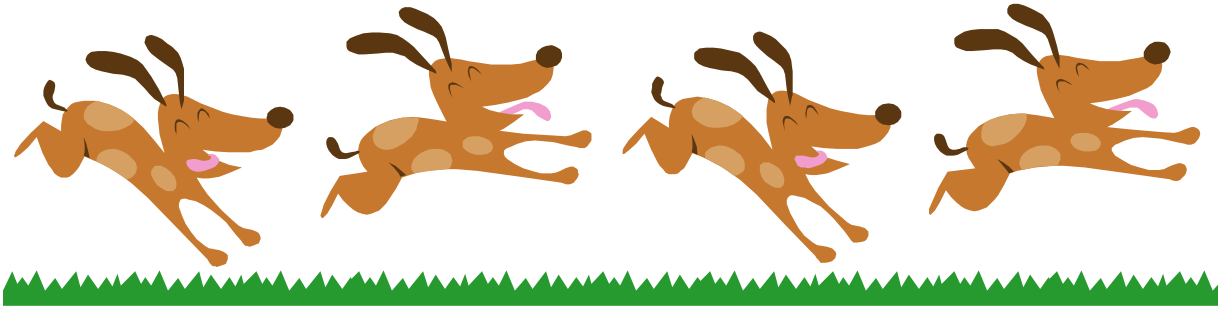


## Sweety darf in ihrer Pflegestelle bleiben ...



Sweety wurde im Alter von 5-6 Monate auf Rhodos von einem Auto angefahren. Anstatt dass ihre Verletzungen behandelt wurden, landete sie im staatlichen Tierheim von Rhodos, hilflos, weil sie sich nicht bewegen konnte.

Sie wurde von privaten Tierschützern vor Ort aus dem Tierheim geholt, aber bald stellte sich heraus, dass die Tierärzte in Rhodos keine Möglichkeiten hatten, Sweety zu helfen. So vergingen Monate, in denen sie in Rhodos bei einer Privatperson lebte, immer an der Leine, da sie durch den Unfall inkontinent geworden war.

Als Sweety uns als dringender Notfall gemeldet wurde, hatten wir das Glück, dass eine Pflegestelle sich bereit erklärte, die Hündin mit allen Konsequenzen bei sich aufzunehmen und die tierärztliche Behandlung von Sweety mit ihr durchzustehen.

Leider hat sich beim Besuch in einer Tierklinik erwiesen, dass die Verletzungen von Sweety zu schwerwiegend und auch zu lange unbehandelt geblieben waren. Ihre Hinterbeine sind gelähmt und durch die Lähmung entsteht auch das Problem der Inkontinenz. Durch viel Mühe der Pflegestelle und das vorhandene Rudel hat Sweety gelernt mit dieser Behinderung zu leben.

Sie kann sogar die Hinterbeine mittlerweile soweit benutzen, dass sie mit den anderen Hunden laufen und spielen kann. Alleine das Problem, dass Sweety weder Urin noch Stuhl kontrolliert absetzen kann, ist geblieben. Wir haben lange versucht, ein passendes Zuhause für Sweety zu finden. Jetzt hat sich die Pflegestelle entschlossen, Sweety für immer bei sich zu behalten. Sie haben zusammen gelernt, mit allen Situationen, die aus ihrem Handicap resultieren, umzugehen.

**Sweety ist glücklich in ihrer Familie und dankt es jeden Tag mit ihrer überschwänglichen Lebensfreude...**